

beim Tausch von Badenweiler gegen Reichsgut am Harz (1158) (S. 253–269), analysiert die politische Bedeutung des Tausches (MGH DDF. I. 199 und 200), der Barbarossa zunächst einen Stützpunkt auf der rechten Oberrheinseite verschaffte, den dieser für seine Politik gegenüber Burgund und den Zähringern nutzen konnte. – Eugen Hillenbrand, „Die große vaßnacht zu Offenburg“ im Jahre 1483 (S. 271–288) stellt dar, wie das glanzvolle, vom Pfalzgrafen bei Rhein veranstaltete Turnier den Rahmen für politische Verhandlungen abgab; die Bedeutung des Turniers liegt so „gerade in dem, worüber wir expressis verbis in den Quellen fast nichts erfahren“ (S. 288). – Auf S. 447–449 sind die Veröffentlichungen Tellenbachs seit 1968 zusammengestellt. E.-D. H.

Ausgewählte Aufsätze von Peter Classen. Unter Mitwirkung von Carl Joachim Classen und Johannes Fried hg. von Josef Fleckenstein (Vorträge und Forschungen 28) Sigmaringen 1983, Thorbecke, 544 S. mit 12 Abb. und 6 Karten, DM 98. – In diesem Band sind unter sechs Obertiteln (Der Übergang von der Spätantike zum Mittelalter, Byzanz und der Westen, Karl der Große und die Karolinger, Das Hohe Mittelalter, Gerhoch von Reichersberg, Königspfalzen und Herrschaftszeichen) 21 Aufsätze aus den Jahren 1952 bis 1982 wiederabgedruckt. Zusammen mit dem Vorwort von J. Fleckenstein, der Gedenkrede von Eugen Ewig (S. 11–21) und einer Bibliographie der Veröffentlichungen Peter Classens (S. 515–525) stellt der vorliegende Band ein eindrucksvolles Zeugnis vom wissenschaftlichen Werk des so unerwartet und so früh verstorbenen Mediävisten dar. Nicht in die vorliegende Sammlung aufgenommen wurden u. a. alle Beiträge, die Classen für die „Vorträge und Forschungen“ verfaßt hat, sowie die Aufsätze zur Bildungs- und Universitätsgeschichte, die Johannes Fried als Band 29 der Schriften der MGH unter dem Titel ‚Studium und Gesellschaft im Mittelalter‘ herausgegeben hat. – Der erste Römerzug in der Weltgeschichte. Zur Geschichte des Kaisertums im Westen und der Kaiserkrönung in Rom zwischen Theodosius d. Gr. und Karl d. Gr. (1974; S. 23–43). – Causa Imperii. Probleme Roms in Spätantike und Mittelalter (1952; S. 45–66). – Spätromische Grundlagen mittelalterlicher Kanzleien (1974; S. 67–84). – Italien zwischen Byzanz und dem Frankenreich (1981; S. 85–115). – Das Konzil von Konstantinopel 1166 und die Lateiner (1955; S. 117–146). – Mailands Treueid für Manuel Komnenos (1960; S. 147–153). – La politica di Manuele Comneno tra Federico Barbarossa e le città italiane (1970; S. 155–170). – Die Komnenen und die Kaiserkrone des Westens (1977; S. 171–185). – Romanum gubernans imperium. Zur Vorgeschichte der Kaisertitulatur Karls des Großen (1951–1952; 21972; S. 187–204). – Karl der Große und die Thronfolge im Frankenreich (1972; S. 205–229). – Bayern und die politischen Mächte im Zeitalter Karls des Großen und Tassilos III. (1978; S. 231–248). – Die Verträge von Verdun und von Coulaines 843 als politische Grundlagen des westfränkischen Reiches (1963; S. 249–277). – Zur Geschichte der Frühscholastik in Österreich und Bayern (1959; S. 279–306). – Eschatologische Ideen und Armutsbewegungen im 11. und 12. Jahrhundert (1969; S. 307–326). – Die geistesgeschichtliche Lage im 12. Jahrhundert. Anstöße und Möglichkeiten (1981; S. 327–346). – Res gestae, Universal History, Apocalypse. Visions of Past und Future (1982; S. 347–378). – Aus der Werkstatt Gerhochs von Reichersberg. Studien zur Entstehung und Überlieferung von Briefen, Briefsammlungen und Widmungen (1967; S. 379–430). – Gerhoch von Reichersberg und die Regularkanoniker in Bayern und Österreich (1962; S. 431–460). – Der Häresie-Begriff bei Ger-